



PRAXIS

DR. MED. JAN HENDRIK PULS

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie

Schulischer Umgang mit Erziehungskonflikten:

ADS und ADHS

Jan Hendrik Puls, Kiel

Offenlegung

- In den vergangenen fünf Jahren habe ich direkte finanzielle Zuwendungen für Vorträge, Beratungstätigkeiten und Studienteilnahmen oder indirekte Zuwendungen in Form von Kostenübernahmen für Fortbildungen von folgenden Firmen erhalten:

Janssen-Cilag
Lilly
Medice

Novartis
Shire
UCB

Übersicht

- Kurzinfo ADHS
- Der Weg zur Diagnose
- Differentialdiagnose und Komorbidität
- Beratung, Behandlung, Begleitung

Kernkriterien

- Unaufmerksamkeit
- Impulsivität
- Hyperaktivität
- Überdurchschnittliche Ausprägung
- Situationsübergreifende Problematik
- Beginn vor dem sechsten Lebensjahr

Symptomwandel

- Unaufmerksamkeit bleibt
- Impulsivität macht größere Probleme
- Hyperaktivität geht zurück
- Symptomüberlappung mit Pubertät
- Suchtgefahr nimmt zu
- Vermehrt internalisierende Probleme

Die schlechte Nachricht ☹️

ADHS ist verbunden mit einem Risiko für
schlechtere Schulbildung
geringeren sozialer Status
niedrigeres Einkommen
vermehrten Drogenkonsum
erhöhte Kriminalität
mehr psychiatrische Erkrankungen

Die gute Nachricht 😊

Hyperaktive Kinder sind auch...
gerechtigkeitsliebend
spontan
ideenreich
charmant
sportlich
hilfsbereit

Erstgespräch

- Kontaktaufnahme
- Aktuelle Anamnese
- Daueranamnese
- Sozialanamnese
- Familienanamnese
- Beratung

Diagnostik

- Somatische Ausschlussdiagnostik
- Entwicklungsdiagnostik
- Leistungsdiagnostik
- Konzentrationsdiagnostik
- Fragebögen
- Verhaltensbeobachtung
- Zeugnisse

Differentialdiagnosen I

- Keine psychiatrische Diagnose
- Motivationsmangelsyndrom
- Erziehungsprobleme
- Anpassungsstörung
- Deprivationssyndrom
- Bindungsstörung
- Sozialverhaltensstörung ohne ADHS

Differentialdiagnosen II

- Hochbegabung
- Lern- oder geistige Behinderung
- Teilleistungsstörungen
- Depression, Angst, Zwang
- Autistische Störungen
- Bipolare Störungen
- Prodromi einer Schizophrenie

Komorbiditäten

- Sozialverhaltensstörung
- Legasthenie und Dyskalkulie
- Tics und Tourette
- Sucht
- Depression, Angst, Zwang
- Persönlichkeitsentwicklungsstörungen

Beratung

- Elternberatung
- Einzel- und Gruppentherapien
- Schulhospitation
- Lehrerberatung
- Externe Therapien
- Medikation
- Begleitung

Einzeltherapie

- Psychoedukation
- Coaching
- Kognitive Verhaltenstherapie
- Verhaltenstherapie
- Systemische Familientherapie

Gruppentherapie

- Psychoedukation
- Attentioner
- Reminder
- Selbstinstruktionstraining

Medikation

- Indikation klären
- Multimodale Behandlung sichern
- MPH und ATX
- Ausführliche Aufklärung
- Eindeutigkeit in der ärztlichen Führung
- Dosis sorgfältig titrieren und anpassen

Begleitung

- Mails
- Telefonate
- Verlaufskontrollen
- Vorausschauende Aufklärung
- Akutintervention
- Überleitung

Kooperation

- Kindergärten und Schulen
- Horte, Tagesgruppen, Heime
- Ergo-, Logo-, Physiotherapie
- Psychotherapie
- Praxen und Kliniken KJPP
- Jugendhilfe

Abstimmung und Kooperation

- Ansprechpartner klären
- Regelmäßige Treffen
- Pendelhefte
- Telefonate
- Mails

Umgang mit dem ADHS-Kind

- Eindeutige Regeln vereinbaren
- Direkte Ansprache, ggf. Körperkontakt
- Leichte Unruhe tolerieren
- Visualisierung nutzen, Farbkodierungen
- Auszeiten ermöglichen
- Frühwarnsystem einführen

Wohin mit dem ADHS-Kind?

- Klassische Sitzordnungen bevorzugen
- Kind nah am Lehrerpult platzieren
- Fensterplätze vermeiden
- Frontal zur Tafel ausrichten
- Sorgfältige Auswahl des Sitznachbarn

Hinweise zum Unterricht

- Mehr Show im Klassenzimmer!
- Erst Methode, dann Inhalt lehren
- Auf Abwechslung und Pausen achten
- Klare Anweisungen erteilen
- Computer nutzen

Buddy System

- Zum Nachfragen bei vergessenen HA
- Möglicher Fluchtpunkt bei Krisen
- Als Lernpartner im Klassenverband
- Für gemeinsame Hausaufgaben
- Zur Verbesserung der Integration

Lernen in Zweiergruppen

- Gemeinsames Erarbeiten und Lernen
- Lerngruppen aktiv unterstützen
- Flexibilität erhalten, keine festen Paare
- Belohnung für das Team

Phasenbezogene Regeln

- Phasen definieren, Regelsets erarbeiten
 - Lehrervortrag
 - Gruppenarbeit
 - Stillarbeit
 - Pause
- Phasen farblich kodieren
- Kinder nutzen Farbkarten als Signal

Lob und Kritik

- Viel, eindeutig und schnell
- Am besten im Verhältnis 2:1 und mehr
- Auch kleine materielle Belohnungen
- Kritik zunächst mild, vertraulich, direkt
- Eltern bei Problemen bald informieren

Verstärkerprogramme

- Regelmäßig verwenden
- Klare Regeln
- Erreichbare Ziele
- Attraktive Belohnungen
- Auch in Teams anwendbar

Arbeitspensum reduzieren

- Hausaufgaben in Frage stellen
- Arbeitspensum reduzieren und gliedern
- Wochenpläne erstellen
- Im Zweifel Quantität vor Qualität

Fazit

- Kein einfaches Störungsbild
- Viele Fehlerquellen
- Genaue Diagnostik
- Multimodale Therapie
- Langfristige Begleitung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit



PRAXIS

DR. MED. JAN HENDRIK PULS

*Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



PRAXIS

DR. MED. JAN HENDRIK PULS

*Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie*

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie

Dr. med. Jan Hendrik Puls

T 0431-2208880

F 0431-2208889

M kontakt@praxis-puls.de